

Ressort: Vermischtes

Mindestens 104 Tote nach Erdbeben in Myanmar

Naypyidaw, 23.11.2015, 10:37 Uhr

GDN - Nach dem Erdbeben an einer Jade-Mine im Norden von Myanmar ist die Zahl der Toten auf mindestens 104 gestiegen. Das berichtet die Zeitung "Global New Light of Myanmar".

Die Bergungsarbeiten würden am Montag fortgesetzt, sagte ein Mitarbeiter einer örtlichen Hilfsorganisation. Viele Menschen gelten derzeit noch als vermisst. Durch den Erdbeben waren am Sonntagmorgen dutzende Hütten von Wanderarbeitern zerstört worden. In dem Bergbaugbiet kommt es immer wieder zu tödlichen Erdbeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63535/mindestens-104-tote-nach-erdrutsch-in-myanmar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619